

Leistungsverzeichnis

Projekt

225.01.02

Wittmund 2.BA

Bauvorhaben

Krankenhaus Wittmund

2.BA Neustrukturierung des Pflegebereiches

Bauherr

Krankenhaus Wittmund gGmbH

Dohuser Weg 10

26409 Wittmund

Leistung (LV)

225.01.02-01-03

03

Innenputzarbeiten

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

1. Angaben zur Baumaßnahme

1. Angaben zur Baumaßnahme

Das Krankenhaus in Wittmund ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung in Trägerschaft des Landkreises Wittmund als alleiniger Gesellschafter.

Der Krankenhausträger beabsichtigt, nach der bereits erfolgten Fertigstellung der Baumaßnahme "Neustrukturierung des Behandlungstraktes", die Maßnahme „Neustrukturierung der Pflege“ durch den Bau eines Erweiterungsgebäudes fortzuführen. Damit verbunden sind auch die Verlegung des Eingangsbereiches und die äussere Erschließung für Besucher und Patienten auf die Südseite des Krankenhauses geplant mit Ausrichtung zur B210.

Realisiert wird ein dreigeschossiger, nicht unterkellelter, Erweiterungsbau südwestlich am vorhandenen Bettenhaus mit einem Staffelgeschoss für die Klimatechnik.

Im Erdgeschoss des Neubaus entsteht ein neuer Eingangs- und Servicebereich mit Eingangshalle, Information, Post, Aufnahmebüros, Raum der Stille und einem Besucher- und Patientencafe kombiniert mit dem Personalspeisesaal.

Die Gebäudekonfiguration ist dem beiliegenden Lageplan und den Grundrissen etc. (siehe insbesondere Anlagen 2, 3, 6, 8 bis 21) zu entnehmen.

Während der Durchführung der Baumaßnahme bleiben die Klinikgebäude in Betrieb.

Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich auf dem Grundstück der

Krankenhaus Wittmund gGmbH,
Dohuser Weg 10,
26409 Wittmund.

Östlich des Krankenhauses liegt das MVZ Wittmund, westlich eine kürzlich fertiggestellte Dialysepraxis. Das Gelände des Krankenhauses grenzt im Westen an ein Wohngebiet, im Norden findet sich der Schlosspark, im Süden befindet sich die B210, von der aus das Krankenhaus mit einer neuen Zufahrt künftig erschlossen werden soll.

Die Baustelle ist über öffentliche Straßen erreichbar. Bauseits wird eine Baustellenzufahrt inkl. Baustraße hergestellt (siehe Baustelleneinrichtung Anlage 7 sowie Anlage 7b, Übersicht Baustraße).

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt, ausgehend von der Bundesstraße B210, über den "Dohuser Weg". Die Baustraße kreuzt die Straßen "Focko-Ukena-Straße" und die "Agnes von Rietberg-Straße". Im Bereich der vorgenannten Straßen ist mit Fuß-

1. Angaben zur Baumaßnahme

und PKW-Verkehr der Anwohner zu rechnen.

Die Breite der Baustraße wird nicht für Gegenverkehr ausgelegt. Es werden daher Ausweichbuchten vorgesehen, um einen reibungslosen Verkehr zu ermöglichen. Mitarbeiter und Dienstleister des AN sind darauf hinzuweisen.

Die Anfahrt zur Baustelle ist ausschließlich über diese Baustraße zulässig. Anfahrten über die Parkplatzflächen des Krankenhauses sind nicht zulässig.

Hinweis:
Befahrung mit Standard LKWs auf Wiesenflächen aufgrund der Bodenverhältnisse nicht möglich.

Durch die beengten Platzverhältnisse auf dem Klinikgelände sowie den umliegenden Straßen wird es erforderlich, Materialan- und abtransporte "Just-in time" auszuführen. Dies ist im Rahmen der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Zufahrt zur Baustelle über die Baustraße mit Mannschafts- und Materiallieferfahrzeugen ist gestattet, jedoch darf im Umkreis der Baustelle weder auf dem Gelände des Klinikums noch auf den angrenzenden Straßen und Stellplätzen geparkt werden bzw. Baufahrzeuge abgestellt werden. Firmen dürfen die Mitarbeiter auf der Baustelle absetzen und auch wieder abholen, jedoch dürfen Fahrzeuge dort nicht geparkt werden. Dies ist im Rahmen der Kalkulation zu berücksichtigen.

Hubschrauberlandeplatz

Die Baustelle liegt direkt neben dem in Betrieb befindlichen Hubschrauberlandeplatz. Die Sicherheitszone für An- und Abflüge ist in den Anlagen 7 und 23 dargestellt. Innerhalb der Sicherheitszone ist das Parken verboten. Die Sicherheitszone wird durch mehrere Lichtzeichenanlagen abgesichert, welche den Fahrverkehr bei An- und Abflügen stoppt. Anfallende Wartezeiten sind als Nebenleistung einzukalkulieren (Grundlage: bis zu 10 Anflüge pro Monat mit einer jeweiligen Sperrzeit für die Baustraße sowie für Arbeiten auf dem angrenzenden Gerüst von bis zu 1 Stunde).

Der AN muss sicherstellen, dass die gelagerten Materialien aus seinem Verantwortungsbereich im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche sowie im Bereich der Materiallagerflächen gesichert sind gegen die sich aus dem Hubschrauberbetrieb ergebenden Rotorwinde. Die hierfür erforderlichen Leistungen sind als Nebenleistung einzukalkulieren.

Interimszugang

Der Zugang vom Hubschrauberlandeplatz zum Bestandsggebäude erfolgt durch einen bauseits hergestellten, befestigten Weg (Interimszugang). Dieser Weg ist zwingend freizuhalten.

Baubesprechung

Es findet wöchentlich eine Baubesprechung statt, bei der die

1. Angaben zur Baumaßnahme

Anwesenheit eines deutschsprachigen Vertreters des AN erforderlich ist. Diese Leistung ist einzukalkulieren (Nebenleistung). Eine Nichtteilnahme wird als vertragswidriges Verhalten gewertet.

Entsorgung von Bauschutt, Abfall, Abbruch-, Verpackungsmaterial, Materialverschnitt

Bauschutt, Abfall, Abbruch-, Verpackungsmaterial etc. aus dem Leistungsbereich des AN ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sowohl im Baustellenbereich arbeitstäglich zu entsorgen. Die Einhaltung der einschlägigen Entsorgungsvorschriften für Bauschutt- und Abfallentsorgung ist eigenverantwortlich durch den AN sicherzustellen.

Der Abfall ist nach Abfallgruppen insbesondere gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und der Verpackungsverordnung getrennt zu sammeln/ zu entsorgen.

Bei Anfall überwachungsbedürftiger und besonders überwachungsbedürftiger Abfälle hat der Auftragnehmer den Nachweis über die Möglichkeit, die rechtliche Befugnis sowie die ordnungsgemäße Entsorgung zu führen (Begleitscheinverfahren). Die Nachweise zum Begleitscheinverfahren sind der/ den Abschlagsrechnung(en) bzw. der Schlussrechnung mit Dokumentation in chronologischer Reihenfolge in separatem Ordner beizufügen.

Gibt der Auftragnehmer den Abfall seinerseits an einen Dritten weiter, so muss er diesen dem Auftraggeber namentlich benennen und die notwendigen Unterlagen beifügen, aus denen eindeutig hervorgeht, dass der Abnehmer zur Entsorgung des Abfalls geeignet und befugt ist.

Die Entsorgung von Bauschutt, Abfall, Abbruchmaterial ist alleinige Sache des AN. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren (Nebenleistung).

Das Erstellen sämtlicher Nachweise, insbesondere von Entsorgungs- und Verwertungsnachweisen sowie von Abfallbegleitpapieren, ist Bestandteil der Leistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren (Nebenleistung).

Vorschriften der Eigentümer

Die Baumaßnahme wird bei laufendem Klinikbetrieb ausgeführt. Es wird daher besonders darauf hingewiesen, dass der laufende Betrieb nicht mehr als unbedingt nötig beeinträchtigt werden darf.

Der AN benennt einen verantwortlichen deutschsprachigen Bauleiter, welcher die Ausführung von lärm- und erschütterungsintensiven Arbeiten grundsätzlich immer mit der Bauüberwachung des AG oder einem verantwortlichen Mitarbeiter des Klinikums abstimmt.

Lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten sind während der

1. Angaben zur Baumaßnahme

Ruhezeiten von 19.00 - 7.00 Uhr nicht zulässig.

Die Benutzung von Baustellenradios oder sonstiger Abspielgeräte zur Darbietung von Musik ist grundsätzlich untersagt.

Zeiteinschränkungen sind in besonderen Bereichen/ Situationen nach Absprache möglich. In besonderen Fällen (z. B. bei Notoperationen) kann es erforderlich werden, lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten kurzfristig zu unterbrechen. Der AN wird hierüber durch die Bauüberwachung des AG oder einem verantwortlichen Mitarbeiter des Klinikums informiert. Hierdurch beim AN entstehende Kosten werden über gesonderte Positionen oder im Stundennachweis abgerechnet. Die Ausfallzeiten sind gemeinsam mit dem verantwortlichen Bauleiter des AG schriftlich zu protokollieren. Die entsprechenden Protokolle sind im Rahmen der Schlussrechnung als Abrechnungsgrundlage einzureichen.

Der Arbeitsbereich des AN ist so zu sichern und zu kennzeichnen, dass eine Gefährdung und Behinderung der Patienten, des Personals und der Besucher unbedingt vermieden wird.

Klinik- und Feuerwehrezufahrt dürfen auch bei Materialtransporten nicht blockiert werden. Ferner ist die Staubbentwicklung und sind Verunreinigungen zu vermeiden bzw. sofort ohne besondere Aufforderung zu beseitigen (Nebenleistung). Dies betrifft auch die öffentlichen Straßen- und Gehwegbereiche, ggf. auch mehrmals pro Tag.

Hausordnung

Die Vorgaben der als Anlage 24 beigefügten Hausordnung sind zu einzuhalten.

Betriebsanweisung für Personen von Fremdfirmen (Fremdfirmenregelung)

Die Vorgaben der als Anlage 25 beigefügten Betriebsanweisung sind einzuhalten. Sich daraus ergebende Aufwendungen sind in die Einheitspreise als Nebenleistung einzukalkulieren.

Sonstiges

Sämtliche Eingriffe in die vorhandene Bausubstanz und insbesondere in vorhandene Installationen sind vorab mit der Bauüberwachung des AG und der Abteilung Betriebstechnik der Klinik abzustimmen. Ohne schriftliche Genehmigung der Abteilung Betriebstechnik dürfen keine Arbeiten an Bestandsinstallationen ausgeführt werden.

Alle Konstruktionen sind entsprechend den Vorschriften, Regeln, Informationen und Grundsätze der Deutschen Gesellschaft für Unfallversicherung (DGUV) auszuführen und entsprechend zu kalkulieren.

Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten:
- die Vorschriften, Regeln, Informationen und Grundsätze der

1. Angaben zur Baumaßnahme

Deutschen Gesellschaft für Unfallversicherung (DGUV),

- die Verordnung über Arbeitsstätten,
- die Technischen Regeln für Arbeitsstätten,
- die Betriebssicherheitsverordnung,
- die Technischen Regeln für Betriebssicherheit,
- die Gefahrstoffverordnung und
- die Technischen Regeln für Gefahrstoffe.

Für den Einsatz von Geräten und Maschinen wird zusätzlich auf folgende Vorschriften verwiesen:

- Geräte- und Produktsicherheitsgesetz
- Maschinenverordnung
- Maschinenlärminformationsverordnung
- Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung

Bei Arbeiten mit offener Feuererscheinung, Schneid- oder Trennverfahren, bei denen mit Funkenflug zu rechnen ist, ist in jedem Fall eine geeignete Löscheinrichtung sowie ggf. eine Brandwache zu stellen.

Der Einsatz krebserzeugender, erbgutverändernder und fortpflanzungsgefährdender Stoffe ist grundsätzlich untersagt.

Bei dem Einsatz von Gefahrstoffen ist von der verwendenden Bau-/ Montagefirma eine Betriebsanweisung zu erstellen. Diese ist dem SiGeKo vor Einsatz der Materialien zu übergeben.

Gefahrstoffe sind entsprechend der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen. Die eingesetzten Gefahrstoffe sind in einem Verzeichnis zu erfassen und der Bauüberwachung des AG und dem SiGeKo rechtzeitig (mindestens 1 Woche vor dem Einsatz) vorzulegen.

Arbeitszeit

Grundsätzlich gilt eine werktägliche Rahmenarbeitszeit von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Die entsandten Arbeitnehmer des AN sollen im Regelfall an mind. 5 Werktagen je Woche (Mo. - Fr.) auf der Baustelle anwesend sein.

Die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes bleiben unberührt.

AG= Auftraggeber

AN= Auftragnehmer

SiGeKo= Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

2. Angaben zur Ausführung

2. Angaben zur Ausführung

Allgemeine Regelungen/ Hinweise

Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, die ATV DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend zu den in VOB Teil C aufgeführten Normen gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,

Leistungsbereiche

In diesem Leistungsverzeichnis werden insbesondere folgende Leistungsbereiche beschrieben:

- Innenputzarbeiten

Vereinbarung zur Leistungserbringung und Koordination

Der Auftragnehmer hat seine Leistungserbringung mit vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei der Angebotskalkulation berücksichtigt.

Definitionen

Diese Ausschreibungsunterlage enthält an mehreren Stellen Hinweise und sonstige textliche Erläuterungen. Diese Hinweise und textlichen Erläuterungen sind "Ausführungsbeschreibungen" gleichzusetzen, auch wenn dies nicht explizit erwähnt ist. Die in diesen Ausführungsbeschreibungen enthaltenen Vorgaben sind im Rahmen der Kalkulation zu berücksichtigen und sich daraus ergebende Leistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren.

In den nachfolgenden Leistungspositionen wird teilweise der Begriff "vertragliche Ausführungsfrist" verwendet, um z. B. die Dauer der Leistungsvorhaltung zu definieren. Diese Ausführungsfrist ergibt sich aus den Vertragsfristen, welche den Vertragsbedingungen zu entnehmen sind.

Der zeitliche Hinweis "Gesamt-Baumaßnahme" bezieht sich auf die "Bauzeit einschließlich der Ausbaugewerke" gem. Bauzeitenplan.

Detailterminplanung

Der AN erstellt vor Baubeginn sowie im Verlauf der Bauphase

2. Angaben zur Ausführung

nach Erfordernis entsprechende Detailterminpläne zur Konkretisierung der Bauabläufe inkl. Soll-/ Ist-Vergleichsdarstellung (Nebenleistung).

Baustelleneinrichtung

Die Hauptbaustelleneinrichtung (Bauzaun, Sanitärcontainer) wird vom AN Rohbau gestellt.

Interne Baustelleneinrichtungen obliegen den jeweiligen Gewerken. Für das Aufstellen der eigenen Baustelleneinrichtung (Mannschaftsbuden, Gerät- und Materiallager und auch Abfallcontainer) steht nur begrenzt Platz zur Verfügung und ist nur in den dafür vorgesehenen Bereichen möglich. Das Aufstellen der internen Baustelleneinrichtung ist der Bauleitung des AG anzuzeigen und vor Aufstellung mit dieser abzustimmen sowie gem. "Baustelleneinrichtungsplan"(siehe Anlage 7) einzurichten, der Auftraggeber stellt Flächen zur Verfügung. Das Einrichten von Mannschaftsunterkünften und Materiallagern sowie die WC-Nutzung durch Mitarbeiter des AN in den Räumlichkeiten des Krankenhauses ist nicht zulässig, ebenso wenig das Aufstellen von Wohnunterkünften.

Beim Einrichten der Baustelle sind, in Absprache mit dem SiGeKo, die Anleiterflächen für die Feuerwehr und Feuerwehrezufahrten freizuhalten.

Firmenschilder und Werbung dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Auftraggebers aufgestellt werden. Ein Rechtsanspruch dazu besteht nicht.

Auf dem Klinikgelände stehen Flächen zur Lagerung nur sehr eingeschränkt zur Verfügung. Sich hieraus ergebende (Mehr-) Aufwendungen für Anlieferungen "Just-in time" sowie eventuell erforderliche mehrmalige Anfahrten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Im Baufeld stehen keine dauerhaften Parkflächen für Firmenfahrzeuge bereit. Die Nutzung der Besucherparkplätze auf dem Klinikgelände ist nicht zulässig. Kurzfristige Anlieferungen und ein Ab-/Auflade von Baugeräten ist mit der örtlichen Objektüberwachung abzustimmen.

Ein Baustelleneinrichtungsplan ist innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung zur Abstimmung vorzulegen.

Hebezeuge stehen nicht zur Verfügung. Der Bieter hat für sämtliche zur Ausführung seiner Arbeiten erforderlichen und notwendigen Hebezeuge selbst zu sorgen. Die Kosten hierfür werden, soweit nicht anders beschrieben, nicht separat vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Die in den Gebäuden vorhandenen Aufzugsanlagen dürfen, insbesondere für Materialtransporte, nicht benutzt werden.

Verkehrsverhältnisse

2. Angaben zur Ausführung

Die Zufahrt zur Baustelle ist dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen. Zufahrten und Wege dürfen nicht durch Fahrzeuge oder Lagerung von Materialien blockiert werden.

Der Zugang und der Materialtransport erfolgt über über ein Treppenhaus und durch angrenzende Flure, siehe Anlage 7a. Gleiches gilt auch für den Transport von Bauschutt, Abfall, Abbruch- und Verpackungsmaterial, sowie Materialverschnitt. Grundsätzlich dürfen in den Gebäuden vorhandenen Aufzugsanlagen, insbesondere für Materialtransporte, nicht benutzt werden. In Ausnahmefällen, insbesondere für große Materialien (z. B. Tischler-Festeinbauten) ist der Materialtransport über innenliegende Aufzüge durch den AN mit der Bauleitung des AG und der technischen Leitung des AG abzustimmen.

Ein Anrecht des AN zur Nutzung der innenliegenden Aufzüge besteht nicht.

Baustrom / Bauwasser

Bauseits wird ein Bauwasseranschluss (3/4") zur Verfügung gestellt, welcher als Anschlusspunkte für den Bauwasserbedarf der weiteren Gewerke dient. Dieser Bauwasseranschluss wird auch durch andere Unternehmen genutzt werden.

Ein Baustrom-Anschlussverteiler mit Zähleinrichtung, welcher als Anschlusspunkt für die Baustromversorgung dient, wird bauseits zur Verfügung gestellt. An diesen Baustrom-Anschlussverteiler schließen auch die bauseits gestellten Baustrom-Endverteiler an, welche durch die Unternehmen genutzt werden. Standorte: siehe jeweils Baustelleneinrichtungsplan Anlage 7.

Verbrauchskosten für Baustrom, Bauwasser, Sanitäranlagen und Abwasser

Die Vergütung der Kosten des Verbrauchs von Baustrom, Bau- und Frischwasser (für alles Container) sind vom AN zu tragen. Sie wird mit den "Zusätzlichen Besonderen Vertragsbedingungen" (siehe Vertragsunterlagen) geregelt.

Bautagesberichte

Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und der örtlichen Bauleitung wöchentlich zu übergeben, inkl. folgenden Angaben:

- Temperaturen,
- Witterungsverhältnisse,
- Anzahl und namentliche Nennung der auf der Baustelle tätigen Arbeitskräfte,
- Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte,
- Angaben zu den eingesetzten Subunternehmer,
- Unterbrechungen der Ausführung mit Angabe der Gründe,
- Unfälle,
- Behinderungen,
- Besuche und
- sonstige Vorkommnisse.

2. Angaben zur Ausführung

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

Für die Baumaßnahme ist durch den AG ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) bestellt. Den Weisungen des SiGeKo's ist in Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG Folge zu leisten. Bei Beanstandungen, die durch den SiGeKo vorgetragen werden, sind umgehend Maßnahmen zur Beseitigung der Missstände einzuleiten.

Hinweise zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz sind der beigefügten Baustellenordnung zu entnehmen. Im Rahmen einer Beauftragung verpflichtet sich der Auftragnehmer, die Baustellenordnung als Bestandteil des Bauvertrages anzuerkennen. Der Inhalt der Baustellenordnung ist sowohl durch den AN als auch von seinen Nachunternehmern einzuhalten und umzusetzen.

Örtliche Bauleitung des AN

Der Auftragnehmer hat eine geeignete, deutschsprachige Fachkraft als verantwortlichen Vertreter zu benennen (Fachbauleiter-/ in), der nur im Einvernehmen mit der Bauüberwachung des AG gewechselt werden darf.

Diese Vertretung muss während der Arbeitseinsätze ständig auf der Baustelle anwesend und zur Entgegennahme von Anordnungen und Anweisungen berechtigt sein. Im Verhinderungsfalle ist rechtzeitig ein geeigneter Stellvertreter zu benennen.

Die Verkehrssprache bei allen Geschäftsvorgängen ist deutsch. Eine Verständigungsmöglichkeit mit anderssprachigen Arbeitskräften muss stets, insbesondere auch für Notfälle, sichergestellt sein.

Verschiedenes

Bei der Bauausführung kann es erforderlich sein, dass Arbeiten eines Auftragnehmers gleichzeitig in verschiedenen Bereichen auszuführen sind.

Bereichsweise Arbeiten ist im Bauablauf zu berücksichtigen, ebenso sind Unterbrechungen durch andere Gewerke einzukalkulieren.

Eventuelle Schäden an den vorhandenen und möglicherweise verbleibenden Konstruktionen müssen vor Baubeginn aufgenommen und begutachtet werden.

Bei der Verwertung von Abbruchmaterialien ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zu berücksichtigen.

Die ggfls. erforderliche Abgabe von Dokumentationsunterlagen wird per separater Leistungsposition gefordert. Fehlende Dokumentationsunterlagen stehen einer Abnahme entgegen.

Alle für die Kalkulation erforderlichen Angaben (Maße, Massen, Material- und Konstruktionsangaben) sind den beigefügten Plänen bzw. der Beschreibung der Baumaßnahme zu entnehmen. Die als Anlage beigefügten Zeichnungen dienen der

2. Angaben zur Ausführung

Situationsdarstellung und sind nicht in allen Punkten als umfassend zu betrachten, geringfügige Abweichungen sind möglich.

Der Auftragnehmer hat, falls erforderlich, für ausreichende Beleuchtung in den Arbeitsbereichen zu sorgen (Nebenleistung).

Die zur Erbringung der Leistungen erforderlichen Nebenleistungen sind entsprechend der VOB/C, ATV DIN 18299 und den ausschreibungsrelevanten Gewerke-ATV in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

3. Leistungsposition Baustellenordnung

3. Leistungsposition Baustellenordnung

Mit dieser Position werden Leistungen, welche durch den AN im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Arbeiten auf Basis der Baustellenordnung, der Hausordnung und der Betriebsanweisung für Fremdfirmen (siehe Anlagen 22, 24, 25) zu erbringen sind, berücksichtigt und vergütet.

4. Staubentwicklung/ Arbeitssicherheit

Der AN ist verpflichtet, den Baustellenbetrieb möglichst staubarm durchzuführen und immer das schonendste Verfahren einzusetzen.

Kommen Arbeiten mit intensiven Lärm-, Geruchs- und Staubimmissionen zur Ausführung, sind diese grundsätzlich mit der Bauüberwachung des AG abzusprechen und diese durch geeignete Maßnahmen (z.B. Einsatz geräuschgedämmter Gerätschaften) auf das Äusserste einzuschränken. Daraus entstehende Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet (Nebenleistung). Die durch Abbrucharbeiten entstehenden Belastungen sind im Hinblick auf den Krankenhausbetrieb so gering wie möglich zu halten.

Bei der Baumaßnahme sind auch in Bezug auf die Staubentwicklung immer die neuesten Technologien und Arbeitsweisen anzuwenden. So ist beispielsweise durch Befeuchtung oder staubdichte Abhängungen und Abdichtungen eine größtmögliche Begrenzung von Staubentwicklung zu erreichen.

Einzuhalten sind insbesondere die Anforderungen gemäß

- TRGS 559,
- TRGS 900 und
- TRGS 554.

Bei grundsätzlich allen Arbeiten mit Staubentwicklung sind, neben den sich aus den Regelungen über "Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz" ergebenden Auflagen, Maßnahmen zu treffen, um Beeinträchtigungen des Klinikbetriebs sowie der Nachbarschaft auszuschließen. Hier wird insbesondere auf im Einflussbereich der Baustelle befindliche Ansaugöffnungen für z. B. die OP-Zuluft hingewiesen.

Beim Bohren sind wirksame Maßnahmen zur Staubbekämpfung zu planen und durchzuführen, z. B.

- Absaugen am Bohrlochmund,
- Staub niederschlagen (benetzen) oder
- Umstellen auf Flüssigkeitsspülung.

Es sind möglichst staubarme Arbeitsverfahren und Maschinen anzuwenden (z.B. Absaugung, Nassbearbeitung mit Aerosolbindung). Ist eine technische Schutzmaßnahme nicht ausreichend, kann eine Kombination von Schutzmaßnahmen (z.B. abgesaugte Handmaschine und Luftreiniger) eine ausreichende Staubreduktion bringen.

Auf der Baustelle sind die durch diffuse Quellen (Einsatz von Maschinen und Geräten, Transporte auf Baupisten, Erdarbeiten, Materialgewinnung, Materialaufbereitung, Materialumschlag, Windverwehungen, usw.) bedingten Stäube und Aerosole durch entsprechende Maßnahmen an der Quelle zu reduzieren.

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03 LV Innenputzarbeiten

4. Staubentwicklung/ Arbeitssicherheit

5. Bau- u. Materialcontainer

5. Bau- u. Materialcontainer

Das Aufstellen von z. B. Bau-, Material-, und Mannschaftscontainern sowie das Lagern der Geräte, Gerüste, Baumaterialien und Schalmaterialien, ist nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zulässig. Hierzu ist vom AN vor Aufstellung eine Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG auf Basis des Baustelleneinrichtungsplanes (siehe Anlage 7) notwendig.

6. Ausführungsbeschreibungen

6. Ausführungsbeschreibungen

Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind "Ausführungsbeschreibungen" zu verschiedenen Leistungsbereichen.

Mit diesen Ausführungsbeschreibungen werden Leistungen definiert, die im Rahmen der Kalkulation der einzelnen Leistungspositionen relevant sind.

Die in dieser Ausführungsbeschreibung aufgeführten Leistungen sind daher als Bestandteil der Gesamtleistung im Rahmen der Kalkulation zu berücksichtigen, auch wenn keine separaten Leistungspositionen hierfür enthalten sind.

7. Technische Vorbemerkungen für Putzarbeiten (ZTV)

7. Technische Vorbemerkungen für Putzarbeiten (ZTV)

Räume, Flure:

Die mittlere Dicke von Wandputzen beträgt 15 mm.

Treppenhäuser:

Die mittlere Dicke von Wandputzen beträgt 15 mm.

Angaben zur Ausführung von Putzoberflächen:

Putzoberflächen sind in der Qualitätsstufe 2 auszuführen.

Das Merkblatt "Putzoberflächen im Innenbereich" des Bundesverbands der Gipsindustrie e. V. ist einzuhalten.

7.1 Vorbemerkung gleichwertige technische Spezifikationen

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

7.2 Angaben zur Ausführung

Die Ausführung der Leistung erfolgt entsprechend dem Baufortschritt und in Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung des AG und anderen beteiligten Gewerken. Es ist davon auszugehen, dass nicht kontinuierlich gearbeitet werden kann und Vorleistungen anderer Gewerke erbracht bzw. Unterbrechungen abgewartet werden müssen. Der Mehraufwand für ein mehrfaches Anfahren innerhalb der vertraglich vereinbarten Ausführungsfrist ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Sofern geplante Putzdicken nicht eingehalten werden können, darf erst nach Abstimmung des AN mit der Bauleitung des AG die Leistung weiter ausgeführt werden.

7.3 Putzsysteme

Die herzustellenden Innenputze sind als komplette Putzsysteme eines Herstellers und nach dessen Vorgaben, Verwendbarkeitsnachweisen und allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen anzubieten und einzubauen. Mischausführungen verschiedener Hersteller sind nicht zulässig.

Es sind nur Putzmörtel zur Verwendung zu verwenden, die im Sinne der DIN 4102-1 bzw. der DIN EN 13501 als A1-Baustoffe eingestuft sind (nichtbrennbare Baustoffe). Modifizierte bzw. mit Zuschlagstoffen versehene Putzsysteme, welche in die Kategorie der B-Baustoffe (brennbare Baustoffe) fallen, sind nicht zulässig. Die Kategorisierung hierzu ist mit allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen zu belegen, die Prüfzeugnisse sind den Dokumentationsunterlagen beizulegen.

7.4 Türöffnungen und Wandöffnungen ohne Türzargen

Bei zu verputzenden Wänden, mit Türöffnungen/Wandöffnungen

7. Technische Vorbemerkungen für Putzarbeiten (ZTV)

ohne Zargen, ist der Wandputz geradlinig bis an die Türöffnung heranzuführen (senkrecht und waagerecht) und mit einem Kellenschnitt abzuziehen, Ausführung ohne Putzlehre. Für diese Anarbeitung ist eine gesonderte Position im Leistungsverzeichnis aufgeführt.

(Hinweis: dieses gilt nicht für Öffnungen der Sazhlglaselemente und Alu-Glaselemente, hier sind die Leistungen nach Angaben der Bauleitung des AG zu verputzen.)

8. Anlagenverzeichnis

8. Anlagenverzeichnis

Allgemeine Anlagen

- Anlage 1: Übersichtslageplan
- Anlage 2: Stadtkartenauszug
- Anlage 3: Lageplan Übersicht
- Anlage 4: Luftbildaufnahme Bestand
- Anlage 5: Lageplan Neubau
- Anlage 6: Bestandsfoto, Südseite, Anschlssbereich
 Neubau, Ansicht von Südwesten
- Anlage 7: Baustelleneinrichtungsplan
- Anlage 7a: Grundriss EG mit Zugängen zum Gebäude
- Anlage 7b: Übersicht Baustrasse
- Anlage 8: Grundriss EG
- Anlage 9: Grundriss 1.OG
- Anlage 10: Grundriss 2.OG
- Anlage 11: Grundriss 3.OG
- Anlage 12: Grundriss Dachgeschoss
- Anlage 13: Ansicht West
- Anlage 14: Ansicht Süd
- Anlage 15: Ansicht Ost
- Anlage 16: Schnitt C-C
- Anlage 17: Schnitt A-A
- Anlage 18: Schnitt D-D
- Anlage 19: Schnitt B-B
- Anlage 20: Fassadenschnitt
- Anlage 21: Grundrisse und Schnitte Treppenhaus
- Anlage 22: Baustellenordnung, 23 Seiten
- Anlage 23: Hubschrauberlandeplatz, Sicherheitszone,
 An- und Abflugschneise
- Anlage 24: Hausordnung, 2 Seiten
- Anlage 25: Betriebsanweisung, 6 Seiten

Anlagen zum LV

- Anlage 26: Prinzipskizze bauseitiges Treppenhausgerüst,
 2 Seiten
- Anlage 27: Prinzipskizze bauseitiges Treppenhausgerüst,
 2 Seiten

Diese Anlagen werden Vertragsbestandteil, auch wenn sie nicht explizit in den nachfolgenden Leistungsbeschreibungen erwähnt werden sollten. Sich daraus ergebende Leistungen sind in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Innenputzarbeiten			
01.01	Bereich Vereinfachte Baustelleneinrichtung			
01.01.10	Einrichten, Vorhalten und Räumen von Aufenthalts- und Lagerräumen Einrichten, Vorhalten (innerhalb des vertraglich vereinbarten Ausführungszeitraumes) und Räumen von Aufenthalts- und Lagerräumen (verschließbar) für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Standorte sind im Bereich der Gesamt-Baustelleneinrichtungsflächen nur begrenzt vorhanden und in Abstimmung mit der Bauleitung des AG festzulegen.	1 psch		GP
01.01.20	Vorhalten Aufenthalts- und Lagerräume Verlängerung Vorhalten der Aufenthalts- und Lagerräume (verschließbar) über die vertragliche vereinbarte Ausführungszeit hinaus. Abrechnung nach Stück x Vorhaltungsdauer in Wochen. (1 Stück x 4 Wochen)	4 StWo	EP	GP
01.01.30	Baustellenordnung Baustellenordnung, Hausordnung und Betriebsanweisung Mit dieser Position werden Leistungen, welche durch den AN im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Arbeiten auf Basis der Baustellenordnung, der Hausordnung und der Betriebsanweisung für Fremdfirmen (Anlagen 22, 24, 25) zu erbringen sind, berücksichtigt und vergütet.	1 psch		GP
Summe Bereich 01.01		Vereinfachte Baustelleneinrichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Innenputzarbeiten		
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01.02 Bereich Untergrundvorbehandlung, Putzträger

01.02.10 Untergrundprüfung Wände

Prüfung des Putzgrundes (Wandflächen, Arbeitshöhe bis 3,50 m über Standfläche) gemäß VOB, Teil C, DIN 18350 im Zuge der Wahrnehmung der Prüfungs- und Hinweispflicht durch den Auftragnehmer.

Der Untergrund ist auf Schad- und Hohlstellen durch Abklopfen zu überprüfen, Schadstellen und Rissverlauf markieren.

Ausführung auf Wandflächen, einschl. Leibungen, freie Wandenden und Flächen bis 2,50 m², rechtwinklige und runde Stützen etc.

Eventuelle Bedenken sind rechtzeitig anzumelden, damit ggfls. bauseitige Maßnahmen zur Herstellung eines geeigneten Untergrundes ergriffen werden können.

1.240 m² EP GP

01.02.20 Untergrundprüfung TH-Wände

Wie Position 01.02.10 jedoch:
Ausführung auf Wandflächen von Treppenhäusern
entsprechend Anlage 21

Arbeitshöhe über OK Treppenlauf bzw. über
Treppenpodeste im Treppenhauskopf bis ca. 8,50 m

Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und
Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen,
im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in
gesonderten Positionen enthalten.

310 m² EP GP

01.02.30 Mehrpreis: AH bis 1,75 m, Untergrundprüfung TH-Wände

Mehrpreis für Erschwernisse bei der vorbeschriebenen Untergrund-
prüfung von Treppenhauswänden für Arbeitshöhe 0,00 m bis
1,75 m, unterhalb eines Treppenlaufs, siehe Anlage 21

12 m² EP GP

01.02.40 Untergrundprüfung TH-Decken+Unterseiten Podeste

Wie Position 01.02.30 jedoch:
Ausführung auf Deckenflächen von Treppenhäusern, auf
Unterseiten von Treppenpodesten entsprechend Anlage 21

Arbeitshöhe über OK Treppenlauf bzw. über OK Treppen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Innenputzarbeiten		
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	podeste bis 4,00 m			Übertrag:
	<p>Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen, im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in gesonderten Positionen enthalten.</p> <p>Hinweis: die oberste Decke im Treppenhaus ist nicht in den Menegen enthalten, sie soll eine abgehängte Decke erhalten</p>	49 m²	EP	GP
01.02.50	<p>Untergrund, Wandflächen, von grober Verschmutzung reinigen</p> <p>Wandflächen von grober Verschmutzung reinigen. Aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, transportieren und entsorgen, Abfall nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlich. Untergrund: Mauerwerk und Stahlbeton.</p> <p>Ausführung auf Wandflächen, Treppenhauswänden, einschl. Leibungen, freie Wandenden, einschl. Flächen bis 2,50 m², Stützen etc.</p> <p>Verschmutzungen: fest haftende Verunreinigungen, z.B. Gips- und Mörtelreste, Farbreste, Öle, Klebstoffreste, Spachtelreste etc.</p> <p>Ausführung nur in Absprache mit der Bauleitung, zu reinigende Flächen sind mittels Aufmaßes vor Ausführung der Bauleitung des AG vorzulegen.</p>	100 m²	EP	GP
01.02.60	<p>Aufbrennsperre, saugende Wände</p> <p>Aufbrennsperre (Isoliergrund) für Untergründe, auf Wände (einschl. Treppenhauswände). Organische Grundierung mit hoher Alkalibeständigkeit auf saugenden Putzuntergründen wie Kalksandstein, Ziegelmauerwerk, zur Reduzierung der Saugfähigkeit und Verbesserung der Haftung für nachbeschriebene Gips-Kalkputze, systemgebunden.</p> <p>Arbeitshöhe bis 3,50 m über Standfläche</p>	860 m²	EP	GP
01.02.70	<p>Aufbrennsperre, saugende Wände TF >1,50 bis 2,50 m²</p> <p>Ausführung wie Position 1.1.70., jedoch Teilflächen > 1,50 m² bis 2,50 m²</p>	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.02.80 **Aufbrennsperre, saugende Wände TF >1,00 bis 1,50 m²**

Ausführung wie Position 1.1.70., jedoch
Teilflächen > 1,00 m² bis 1,50 m²

2 St EP GP

01.02.90 **Aufbrennsperre, Leibungen B bis 25 cm**

Ausführung wie Position 1.1.70., jedoch
Aufbrennsperre auf Leibungen von Öffnungen wie Fenster,
Durchgänge, Nischen etc., Leibungen horizontal und vertikal.
Breite bis 25 cm.

350 m EP GP

01.02.100 **Putzhaftbrücke, Spritzbewurf, P III, saugende Wände**

Putzhaftbrücke auf saugenden Wänden aus Kalksand-
steinmauerwerk für Gips-Kalkputze, systemgebunden,
mineralischer Spritzbewurf, wasserdampfdurchlässig,
salzresistent.

Druckfestigkeit: > 10 N/mm²
Kapillare Wasseraufnahme (C):W0
Baustoffklasse: A1
Festigkeitsklasse: CS IV (DIN EN 998-1)
Mörtelgruppe: P III (DIN 18550-2)

Arbeitshöhe bis 3,50 m über Standfläche

860 m² EP GP

01.02.110 **Putzhaftbrücke, Spritzbewurf, P III, saugende Wände TF >1,50 bis 2,50 m²**

Ausführung wie Position 1.1.150., jedoch
Teilflächen > 1,50 m² bis 2,50 m²

2 St EP GP

01.02.120 **Putzhaftbrücke, Spritzbewurf, P III, saugende Wände TF >1,00 bis 1,50 m²**

Ausführung wie Position 1.1.150., jedoch
Teilflächen > 1,00 m² bis 1,50 m²

2 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.02.130 Putzhaftbrücke, Spritzbewurf, P III, Leibungen B bis 25 cm

Ausführung wie Position 1.1.150., jedoch
Putzhaftbrücke auf Leibungen von Öffnungen wie Fenster,
Durchgänge, Nischen etc., Leibungen horizontal und vertikal

Breite bis 25 cm.

350 m EP GP

01.02.140 Trennmittelrückstände entfernen, Wände

Trennmittelrückstände, Schalöl, mit Netzschäumwäsche
entfernen von Wänden aus Stahlbeton. Anschließend Flächen
mit klarem Wasser nachwaschen und trocknen lassen.
Reinigungsflotte/Wischwasser sind getrennt vom AN
aufzunehmen und zu entsorgen.

Arbeitshöhe bis 3,50 m über Standfläche

195 m² EP GP

01.02.150 Trennmittelrückstände entfernen, TH-Wände

Wie Position 01.02.140 jedoch:
Ausführung auf Wandflächen von Treppenhäusern
entsprechend Anlage 21, Arbeitshöhe über OK Treppenlauf
bzw. über Treppenpodeste im Treppenhauskopf bis ca. 8,50 m

Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und
Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen,
im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in
gesonderten Positionen enthalten.

270 m² EP GP

01.02.160 Mehrpreis: AH bis 1,75 m, Trennmittelrückstände entfernen TH-Wände

Mehrpreis für Erschwernisse bei der vorbeschrieben Entfernung
von Trennmittelrückständen von Treppenhauswänden für
Arbeitshöhe 0,00 m bis 1,75 m, unterhalb eines Treppenlaufs,
siehe Anlage 21

12 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.02.170 Trennmittelrückstände entfernen, Unterzüge einseitig, H=10-40 cm

Wie Position 01.02.140 (Seite 24) jedoch:
Trennmittelrückstände entfernen von Wandflächen, hier
Unterzüge aus Stahlbeton, einseitig,
mit Höhe von 10 cm bis 40 cm.
Arbeitshöhe bis 3,50 m über Standfläche

171 m EP GP

01.02.180 Trennmittelrückstände entfernen, Unterzüge einseitig, H=50-60 cm

Wie Position 01.02.140 (Seite 24) jedoch:
Trennmittelrückstände entfernen von Wandflächen, hier
Unterzüge aus Stahlbeton, einseitig,
mit Höhe von 50 cm bis 60 cm.
Arbeitshöhe bis 3,50 m über Standfläche

60 m EP GP

01.02.190 Trennmittelrückstände entfernen, Überzüge einseitig, H=60-70 cm

Wie Position 01.02.140 (Seite 24) jedoch:
Trennmittelrückstände entfernen von Wandflächen, hier
Überzüge aus Stahlbeton, einseitig,
mit Höhe von 60 cm bis 70 cm.

60 m EP GP

01.02.200 Trennmittelrückstände entfernen TH-Decken+Unterseiten Podeste

Wie Position 01.02.140 (Seite 24) jedoch:
Trennmittelrückstände entfernen von Deckenflächen in
Treppenhäusern, von Unterseiten der Treppenpodeste,
entsprechend Anlage 21, waagrecht verlaufend.

Arbeitshöhe über OK Treppenlauf bzw. über OK Treppen-
podeste bis 4,00 m

Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und
Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen,
im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in
gesonderten Positionen enthalten.

Hinweis: die oberste Decke im Treppenhaus ist nicht in den
Menegen enthalten, sie soll eine abgehängte Decke erhalten

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

45 m² EP GP

01.02.210 Mehrpreis: AH bis 1,75 m, Trennmittelrückstände entfernen TH-Decken+Unterseiten Podeste

Mehrpreis für Erschwernisse bei der vorbeschrieben
Entfernung von Trennmittelrückständen von Treppenhaus-
decken bzw. Podestdecken für Arbeitshöhe 1,00 m bis 1,75 m,
unterhalb eines Treppenlaufs, siehe Anlage 21

6 m² EP GP

01.02.220 Trennmittelrückstände entfernen TH-Decken+Unterseiten Podeste TF >1,50 bis 2,50 m²

Wie Position 01.02.140 (Seite 24) jedoch:
Ausführung auf Deckenflächen von Treppenhäusern, auf
Unterseiten von Treppenpodesten entsprechend Anlage 21,
waagrecht verlaufend.
Teilflächen > 1,50 m² bis 2,50 m²

Arbeitshöhe über OK Treppenlauf bzw. über OK Treppen-
podeste bis 4,00 m

Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und
Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen,
im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in
gesonderten Positionen enthalten.

1 St EP GP

01.02.230 Trennmittelrückstände entfernen TH-Decken+Unterseiten Podeste TF >1,00 bis 1,50 m²

Wie Position 01.02.140 (Seite 24) jedoch:
Ausführung auf Deckenflächen von Treppenhäusern, auf
Unterseiten von Treppenpodesten entsprechend Anlage 21,
waagrecht verlaufend.
Teilflächen > 1,00 m² bis 1,50 m²

Arbeitshöhe über OK Treppenlauf bzw. über OK Treppen-
podeste bis 4,00 m

Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und
Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen,
im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in
gesonderten Positionen enthalten.

1 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.02.240 Trennmittelrückstände entfernen, Leibungen/freie Wandenden B bis 25 cm

Wie Position 01.02.140 (Seite 24) jedoch:
Trennmittelrückstände entfernen von Leibungen von Öffnungen wie Fenster, Durchgänge, Nischen etc., Leibungen horizontal und vertikal, und von freien Wandenden, einschl. Leibungen in Treppenhauswänden

115 m EP GP

01.02.250 Trennmittelrückstände entfernen, Stützen 4-seitig, Abw. 95-105 cm

Wie Position 01.02.140 (Seite 24) jedoch:
Trennmittelrückstände entfernen von Stützen, 4-seitig, Stützenabwicklung 95 cm bis 105 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

6 m EP GP

01.02.260 Trennmittelrückstände entfernen, Stützen 3-seitig, Abw. 20-45 cm

Wie Position 01.02.140 (Seite 24) jedoch:
Trennmittelrückstände entfernen von Stützen, 3-seitig, zu bearbeitende Flächen: Stützenabwicklung 20 cm bis 45 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

3 m EP GP

01.02.270 Trennmittelrückstände entfernen, Stützen 3-seitig, Abw. 50-75 cm

Wie Position 01.02.140 (Seite 24) jedoch:
Trennmittelrückstände entfernen von Stützen, 3-seitig, zu bearbeitende Flächen: Stützenabwicklung 50 cm bis 75 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

6 m EP GP

01.02.280 Trennmittelrückstände entfernen, Stützen 2-seitig, Abw. bis 35 cm

Wie Position 01.02.140 (Seite 24) jedoch:
Trennmittelrückstände entfernen von Stützen, 2-seitig, zu bearbeitende Flächen: Stützenabwicklung bis 35 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

3 m EP GP

01.02.290 Trennmittelrückstände entfernen, Stützen 2-seitig, Abw. 40-60 cm

Wie Position 01.02.140 (Seite 24) jedoch:
Trennmittelrückstände entfernen von Stützen, 2-seitig,
zu bearbeitende Flächen: Stützenabwicklung 40 cm bis 60 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

6 m EP GP

01.02.300 Trennmittelrückstände entfernen, Stützen 1-seitig, Breite 20-30 cm

Wie Position 01.02.140 (Seite 24) jedoch:
Trennmittelrückstände entfernen von Stützen, 1-seitig,
zu bearbeitende Flächen: Stützenbreite 20 cm bis 30 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

18 m EP GP

01.02.310 Putzhaftbrücke, schwach saugende Wände

Putzhaftbrücke auf glatten, schwach saugenden Wänden aus
Stahlbeton, Oberfläche glatt, für Gips-Kalkputze und
Kalk-Zementputze, systemgebunden, lösungsmittelfrei, als
alkalibeständige, Quarzsand gefüllte Haftbrücke.

Arbeitshöhe bis 3,50 m über Standfläche

195 m² EP GP

01.02.320 Putzhaftbrücke, schwach saugende TH-Wände

Wie Position 01.02.310 jedoch:
Ausführung auf Wandflächen von Treppenhäusern
entsprechend Anlage 21, Arbeitshöhe über OK Treppenlauf
bzw. über Treppenpodeste im Treppenhauskopf bis ca. 8,50 m

Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und
Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen,
im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in
gesonderten Positionen enthalten.

270 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Innenputzarbeiten		
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.330	Mehrpreis: AH bis 1,75 m, Putzhaftbrücke, schwach saugende TH-Wände			
	Mehrpreis für Erschwernisse bei der vorbeschriebenen Putzhaftbrücke auf Treppenhauswänden für Arbeitshöhe 0,00 m bis 1,75 m, unterhalb eines Treppenlaufs, siehe Anlage 21			
		12 m²	EP	GP
01.02.340	Putzhaftbrücke Unterzüge H=10-40 cm			
	Wie Position 01.02.310 (Seite 28) jedoch: Putzhaftbrücke auf Wandflächen, hier Unterzüge aus Stahlbeton, einseitig, mit Höhe von 10 cm bis 40 cm. Arbeitshöhe bis 3,50 m über Standfläche			
		171 m	EP	GP
01.02.350	Putzhaftbrücke Unterzüge H=50-60 cm			
	Wie Position 01.02.310 (Seite 28) jedoch: Putzhaftbrücke auf Wandflächen, hier Unterzüge aus Stahlbeton, einseitig, mit Höhe von 50 cm bis 60 cm. Arbeitshöhe bis 3,50 m über Standfläche			
		60 m	EP	GP
01.02.360	Putzhaftbrücke Überzüge H=60-70 cm			
	Wie Position 01.02.310 (Seite 28) jedoch: Putzhaftbrücke auf Wandflächen, hier Überzüge aus Stahlbeton, einseitig, mit Höhe von 60 cm bis 70 cm.			
		60 m	EP	GP
01.02.370	Putzhaftbrücke, schwach saugende TH-Decken+Unterseiten Podeste			
	Wie Position 01.02.310 (Seite 28) jedoch: Putzhaftbrücke auf schwach saugenden Deckenflächen von Treppenhäusern, auf Unterseiten von Treppenpodesten entsprechend Anlage 21, waagerecht verlaufend, Arbeitshöhe über OK Treppenlauf bzw. über OK Treppenpodeste bis 4,00 m			
	Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen, im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Innenputzarbeiten		
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

gesonderten Positionen enthalten.

Hinweis: die oberste Decke im Treppenhaus ist nicht in den Menegen enthalten, sie soll eine abgehängte Decke erhalten

45 m² EP GP

01.02.380 Mehrpreis: AH bis 1,75 m, Putzhaftbrücke TH-Decken+Unterseiten Podeste

Mehrpreis für Erschwernisse bei der vorbeschrieben Putzhaftbrücke auf Treppenhausdecken bzw.Podestdecken für Arbeitshöhe 1,00 m bis 1,75 m, unterhalb eines Treppenlaufs, siehe Anlage 21

6 m² EP GP

01.02.390 Putzhaftbrücke, schwach saugende TH-Decken+Unterseiten Podeste TF >1,50 bis 2,50 m²

Wie Position 01.02.310 (Seite 28) jedoch:
Putzhaftbrücke auf schwach saugenden Deckenflächen von Treppenhäusern, auf Unterseiten von Treppenpodesten entsprechend Anlage 21, waagerecht verlaufend, Arbeitshöhe über OK Treppenlauf bzw. über OK Treppenpodeste bis 4,00 m, Teilflächen > 1,50 m² bis 2,50 m²

Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen, im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in gesonderten Positionen enthalten.

1 St EP GP

01.02.400 Putzhaftbrücke, schwach saugende TH-Decken+Unterseiten Podeste TF >1,00 bis 1,50 m²

Wie Position 01.02.310 (Seite 28) jedoch:
Putzhaftbrücke auf schwach saugenden Deckenflächen von Treppenhäusern, auf Unterseiten von Treppenpodesten entsprechend Anlage 21, waagerecht verlaufend,

Arbeitshöhe über OK Treppenlauf bzw. über OK Treppenpodeste bis 4,00 m,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Teilflächen > 1,00 m² bis 1,50 m²

Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen, im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in gesonderten Positionen enthalten.

1 St EP GP

01.02.410 Putzhaftbrücke, Leibungen/freie Wandenden B bis 25 cm

Wie Position 01.02.310 (Seite 28) jedoch:
Putzhaftbrücke auf Leibungen von Öffnungen wie Fenster, Durchgänge, Nischen etc., Leibungen horizontal und vertikal, und auf freien Wandenden, einschl. Leibungen in Treppenhauswänden, Breite bis 25 cm.

115 m EP GP

01.02.420 Putzhaftbrücke, Stützen, 4-seitig, Abw. 95-105 cm

Wie Position 01.02.310 (Seite 28) jedoch:
Putzhaftbrücke auf Stützen, 4-seitig, Stützenabwicklung 95 cm bis 105 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

6 m EP GP

01.02.430 Putzhaftbrücke, Stützen, 3-seitig, Abw. 20-45 cm

Wie Position 01.02.310 (Seite 28) jedoch:
Putzhaftbrücke auf Stützen, 3-seitig, zu bearbeitende Flächen: Stützenabwicklung 20 cm bis 45 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

3 m EP GP

01.02.440 Putzhaftbrücke, Stützen, 3-seitig, Abw. 50-75 cm

Wie Position 01.02.310 (Seite 28) jedoch:
Putzhaftbrücke auf Stützen, 3-seitig, zu bearbeitende Flächen: Stützenabwicklung 50 cm bis 75 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

6 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.02.450 Putzhaftbrücke, Stützen, 2-seitig, Abw. bis 35 cm

Wie Position 01.02.310 (Seite 28) jedoch:
Putzhaftbrücke auf Stützen, 2-seitig,
zu bearbeitende Flächen: Stützenabwicklung bis 35 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

3 m EP GP

01.02.460 Putzhaftbrücke, Stützen, 2-seitig, Abw. 40-60 cm

Wie Position 01.02.310 (Seite 28) jedoch:
Putzhaftbrücke auf Stützen, 2-seitig,
zu bearbeitende Flächen: Stützenabwicklung 40 cm bis 60 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

6 m EP GP

01.02.470 Putzhaftbrücke, Stützen, 1-seitig, Breite 20-30 cm

Wie Position 01.02.310 (Seite 28) jedoch:
Putzhaftbrücke auf Stützen, 1-seitig,
zu bearbeitende Flächen: Stützenbreite 20 cm bis 30 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

18 m EP GP

01.02.480 Putzträger Rippenstreckmetall für Rohrschlitz, Wände, Breite bis 10 cm

Putzträger für Überdeckung von Rohrschlitz aus Rippen-
streckmetall, aus verzinktem Stahl, freitragend gespannt, innen
anbringen, einschl. erforderlicher Befestigung an Wänden aus
Stahlbeton und Mauerwerk, Schlitzbreite bis 10 cm.

Abrechnung je lfdm Rohrschlitz

200 m EP GP

01.02.490 Putzträger Rippenstreckmetall für Rohrschlitz, Wände, Breite >10 bis 40 cm

Wie Position 01.02.480 jedoch:
Schlitzbreite > 10 cm bis 40 cm

50 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.02.500 Putzbewehrung, Öffnungsecken, Gewebepfeil, Wände

Putzbewehrung mittels Gittergewebe, innen, alkalibeständiges Glasfasergewebe, als diagonal verlaufende Gewebepfeile bei Öffnungen im Eckbereich zur Aufnahme von Kerbspannungen, im oberen Drittel des Putzes einbetten, Maschenweite 7 x 7 mm, Gewicht ca. 210 g/m²
Untergrund: Wände aus Stahl-Beton und Kalksandstein, Breite bis 30 cm

10 St EP GP

01.02.510 Putzbewehrung Armierungsgewebe, Wände

Putzbewehrung mittels Gittergewebe, innen, alkalibeständiges Glasfaser-Gittergewebe, über labilen Untergründen im oberen Drittel des Putzes anbringen, Maschenweite 4 x 4 mm, Gewicht ca. 160 g/m², Untergrund Wände aus Stahlbeton und Mauerwerk, Teilflächen > 2,50 m² bis 30 m²

Ausführung in gesamten Wandflächen,
Höhe der Wände bis 3,50 m, vertikal angeordnet,

Ausführung auf Anweisung der Bauleitung des AG

25 m² EP GP

01.02.520 3-seit. Ausspar. in Armierung herst., Türen BxH=0,885x2,10 bis 1,50x2,35 m

Herstellen von Aussparungen für Türen in vorbeschriebener Putzbewehrung.

Form: rechteckig

Leibung: 3-seitig, senkrecht, waagrecht, geradlinig über die gesamte Breite

Abmessung: B x H = 0,885 x 2,10 m bis 1,50 m x 2,35 m

4 St EP GP

01.02.530 Putzbewehrung Armierungsgewebe, Wände Streifen, B bis 50 cm

Wie Position 01.02.510 jedoch:

Ausführung in Streifen, Bewehrungsbreite bis 50 cm

260 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Innenputzarbeiten		
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.540	Ausspar. in Armierung herst. f. Steckdosen/Schalter			
	Herstellen von Aussparungen für Steckdosen/Schalter/Taster etc., Ø 70 -100 mm, in vorbeschriebenen Armierungsschichten aus Gittergewebe			
		10 St	EP	GP
Summe Bereich 01.02				
Untergrundvorbehandlung, Putzträger, Netto:				

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.03	Bereich	Putzleisten, Fugenprofile, Kellenschnitt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01.03 Bereich Putzleisten, Fugenprofile, Kellenschnitt

01.03.10 Putzeckleiste, Stahl verz., Winkel 90°, horizontal/vertikal

Putzeckleiste nach DIN EN 13658-1 aus verzinktem Stahl, große Schenkelbreite, innen, Winkel 90°, einbauen in Wandputz, für Putzdicken 15 mm bzw. 20 mm horizontal und vertikal angeordnet

610 m EP GP

01.03.20 Putzeckleiste, Stahl verz., Winkel >45° bis 90°, horizontal/vertikal

Wie Position 01.03.10 jedoch:
Winkel >45° bis 90°

3 m EP GP

01.03.30 Putzeckleiste, Stahl verz., Winkel >90° bis 135°, horizontal/vertikal

Wie Position 01.03.10 jedoch:
Winkel >90° bis 135°

3 m EP GP

01.03.40 Putzabschlußprofil Edelstahl, Putz d=15 mm

Putzabschlußprofil nach DIN EN 13658-1 aus Edelstahl rostfrei, innen, einbauen in Wandputz zur exakten Begrenzung von Putzflächen. Putzabschlußprofil für Putzdicke 15 mm

140 m EP GP

01.03.50 Putzabschlußprofil Edelstahl, Putz d=15 mm, TH-Decken

Wie Position 01.03.40 jedoch:
Anordnung an Treppenhausdecken und an Unterseiten von Treppenhauspodesten,
Arbeitshöhe über OK Treppenlauf bzw. über OK Treppenpodeste bis 4,00 m

Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen, im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in gesonderten Positionen enthalten.

25 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.03	Bereich	Putzleisten, Fugenprofile, Kellenschnitt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.03.60 Anputzleiste an Fenster, Türen, innen, Putz d=15 mm

Anputzleiste für einen exakten, lot- und fluchtrechten Putzabschluss, Putzdicke 15 mm, Einbau zwischen Putz und Bauelementen wie Fenster und Außentüren, in unterschiedlichen Einzellängen.

Anputzleiste als PVC Profil für den Innenbereich, UV-beständig, mit Gewebeschenkel, alkalibeständig, Baustoffklasse B 1 nach DIN 4102, mit PE-Dichtband und selbstklebender Schutzlasche mit Abstandssteg und mit angearbeitetem, abreissbarem Klebestreifen zur Befestigung der Schutzfolie.
Anordnung senkrecht/waagerecht.

Untergrund reinigen (fett- und staubfrei)
Befestigungsuntergrund, innen, Blendrahmen v. Fenster- u. Türanlagen.

Nach Abschluss der Arbeiten ist die Abrisslasche zu entfernen und zu beseitigen.

385 m EP GP

01.03.70 Dehnungsfugenprofil, innen, Putzdicke 15/20 mm, Wände

Dehnungsfugenprofil, innen, aus verzinktem Stahl), mit gelochten Befestigungswinkeln, Mittelteil aus Hart-PVC, Farbe weiß, mit elastischer Gummilippe.
Einbauen in Wandputz Putzdicke 15 mm

Teillängen bis 3,50 m

6 m EP GP

01.03.80 Dehnfugenband für Wandanschlüsse

Dehnfugenband für Fugen-, Wandanschlüsse, Anordnung senkrecht, für die Trennung von Putzflächen, anstelle eines Kellenschnitts, Schaumstoffband mit Klebekante, Gesamtdicke mit Trennlage ca. 3 mm, Breite bis 35 mm, mit Putzvorderkante bündig einsetzen, Stauchhärte bei 40% Verformung 8 N/cm² DIN EN ISO 3386

Befestigungsuntergrund: Wände aus Gipsfaserplatten / aus Gipskartonplatten

Ausführung g auf Anweisung AG

25 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Innenputzarbeiten		
01.03	Bereich	Putzleisten, Fugenprofile, Kellenschnitt		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.90	Kellenschnitt			
	Ausführung eines Kellenschnitt als durchgängige Trennung in vorbeschriebenen Wandputzen, d = 15 mm bzw. 20 mm, zwischen Putz und angrenzenden Bauteilen, wie z. B. Wandinnenecken, Stahlbetondecken, Fensterbänke etc.			
		425 m	EP	GP
01.03.100	Kellenschnitt, stufenförmig, Treppenhaus			
	Anarbeiten Innenputz in Treppenhäusern an Oberseiten von Treppenstufen, Setz- und Trittstufen. Ausführung senkrecht/waagerecht. Lage entsprechend Anlage 21.			
	Der Innenputz ist mit einem Kellenschnitt in den Zwischenraum zwischen Stufe und Treppenhauswand ca. 3 cm hineinzuführen.			
	Steigungsverhältnisse der Treppenstufen 0,1625/0,27 m bis 0,187/0,30 m			
		30 m	EP	GP
01.03.110	Kellenschnitt, schräg, Treppenhaus			
	Anarbeiten Innenputz in Treppenhäusern an Unterseiten von Treppenläufen, schräg verlaufend. Lage entsprechend Anlage 21.			
	Der Innenputz ist mit einem Kellenschnitt in den Zwischenraum zwischen Treppenlauf und Treppenhauswand ca. 3 cm hineinzuführen.			
		20 m	EP	GP
Summe Bereich 01.03		Putzleisten, Fugenprofile, Kellenschnitt, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.04	Bereich	Putze im Innenbereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01.04 Bereich Putze im Innenbereich

01.04.10 Gips-Kalk-Putz, d=15 mm, Innenwände, geglättet

Innenputz mit mineralischen Bindemitteln auf Innenwände, einschl. Unterzüge und Überzüge, in der Oberflächenqualitätsstufe Q2, geglättet, als Gips-Kalkputz P IV nach DIN 18550-2/DIN EN 13914-2 Mörtelgruppe B 3 nach DIN EN 13279-1, die Oberfläche ist lot- und fluchtrecht herzustellen, Putzdicke 15 mm, (mittlere Dicke), Arbeitshöhe bis 3,50 m über Standfläche, Flächen > 2,50 m²

Kenndaten Gips-Kalkputz:

- Brandklasse: nicht brennbar, A1 nach DIN 4102/ DIN EN 13501
- Druckfestigkeitsklasse: P IV/ B 3 nach DIN 18550/ DIN EN 13279-1
- Druckfestigkeit (28 Tage): $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$
- Haftzugfestigkeit: $\geq 0,1 \text{ N/mm}^2$

Putzuntergrund bestehend aus Kalksandsteinmauerwerk bzw. Stahlbetonwänden.

1.165 m² EP GP

01.04.20 Gips-Kalk-Putz, d=15 mm, Innenwände, TF >1,50 bis 2,50 m², geglättet

Ausführung wie Position 1.3.10., jedoch Teilflächen > 1,50 m² bis 2,50 m²

2 St EP GP

01.04.30 Gips-Kalk-Putz, d=15 mm, Innenwände, TF >1,00 bis 1,50 m², geglättet

Ausführung wie Position 1.3.10., jedoch Teilflächen > 1,00 m² bis 1,50 m²

2 St EP GP

01.04.40 Gips-Kalk-Putz, d=15 mm, Leibungen/freie Wandenden B bis 25 cm, geglättet

Ausführung wie Position 1.3.10., jedoch

Innenputz auf Leibungen von Öffnungen wie Fenster, Durchgänge, Nischen etc., Leibungen horizontal und vertikal, und auf freien Wandenden, Breite bis 25 cm.

420 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.04	Bereich	Putze im Innenbereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.04.50 Gips-Kalk-Putz, d=15 mm, Stützen, Abw. 95-105 cm, 4-seitig, geglättet

Wie Position 01.04.40 (Seite 38) jedoch:
Gips-Kalkputz, Q2, geglättet, auf Stützen, 4-seitig,
Stützenabwicklung 95 cm bis 105 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

6 m EP GP

01.04.60 Gips-Kalk-Putz, d=15 mm, Stützen, Abw. 20-45 cm, 3-seitig, geglättet

Wie Position 01.04.40 (Seite 38) jedoch:
Gips-Kalkputz, Q2, geglättet, auf Stützen, 3-seitig,
zu bearbeitende Flächen: Stützenabwicklung 20 cm bis 45 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

3 m EP GP

01.04.70 Gips-Kalk-Putz, d=15 mm, Stützen, Abw. bis 35 cm, 2-seitig, geglättet

Wie Position 01.04.40 (Seite 38) jedoch:
Gips-Kalkputz, Q2, geglättet, auf Stützen, 2-seitig,
zu bearbeitende Flächen: Stützenabwicklung bis 35 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

3 m EP GP

01.04.80 Gips-Kalk-Putz, d=15 mm, Stützen, Breite 20-30 cm, 1-seitig, geglättet

Wie Position 01.04.40 (Seite 38) jedoch:
Gips-Kalkputz, Q2, geglättet, auf Stützen, 1-seitig,
zu bearbeitende Flächen: Stützenbreite 20 cm bis 30 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

18 m EP GP

01.04.90 Gips-Kalk-Putz, d=15 mm, Innenwände, abgezogen

Innenputz mit mineralischen Bindemitteln auf Innenwände,
in der Oberflächenqualitätsstufe Q2, abgezogen,
als Gips-Kalkputz P IV nach DIN 18550-2/DIN EN 13914-2
Mörtelgruppe B 3 nach DIN EN 13279-1,
die Oberfläche ist lot- und fluchtrecht herzustellen,
Putzdicke 15 mm, (mittlere Dicke),
Arbeitshöhe bis 3,50 m über Standfläche, Flächen > 2,50 m².

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.04	Bereich	Putze im Innenbereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Innenwandputz zur Aufnahme von Fliesen und Platten
(Dünnbettverfahren), belegungsbereit.

Kenndaten Gips-Kalkputz:

- Brandklasse: nicht brennbar, A1 nach DIN 4102/
DIN EN 13501
- Druckfestigkeitsklasse: P IV/ B 3 nach DIN 18550/
DIN EN 13279-1
- Druckfestigkeit (28 Tage): $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$
- Haftzugfestigkeit: $\geq 0,1 \text{ N/mm}^2$

Putzuntergrund bestehend aus Kalksandsteinmauerwerk bzw.
Stahlbetonwänden.

21 m² EP GP

01.04.100 Gips-Kalk-Putz, d=15 mm, Stützen, Abw. 50-70 cm, 3-seitig, abgezogen

Wie Position 01.04.90 (Seite 39) jedoch:
Gips-Kalkputz, Q2, abgezogen, auf Stützen, 3-seitig,
zu bearbeitende Flächen: Stützenabwicklung 50 cm bis 70 cm

Abrechnung entsprechend einfacher Stützenlänge in m

6 m EP GP

01.04.110 Kalk-Zement-Putz, d=15 mm, TH-Innenwände, geglättet

Innenputz mit mineralischen Zuschlägen auf Treppenhaus-
innenwände, stoßfest, in der Oberflächenqualitätsstufe Q2,
geglättet, als Kalk-Zementputz P II nach DIN 18550,
die Oberfläche ist lot- und fluchtrecht herzustellen,
Putzfläche geglättet,
Putzdicke 15 mm, (mittlere Dicke)
Putzhöhe über Arbeitsebene bis 8,50 m,
Treppenhaushöhe gesamt bis 13,50 m

Kenndaten Kalk-Zementputz:

- Brandklasse: nicht brennbar, A1 nach DIN 4102
- Druckfestigkeitsklasse: P II/ CS II nach DIN 18550/
DIN EN 998-1
- Druckfestigkeit (28 Tage): $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$
- Wasserdampfdurchlässigkeit : ≤ 25
- Biegezugfestigkeit: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$

Putzuntergrund bestehend aus Kalksandsteinmauerwerk bzw.
Stahlbetonwänden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.04	Bereich	Putze im Innenbereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ausführung in einem Treppenhaus entsprechend Anlagen 21

Arbeitshöhe über OK Treppenlauf bzw. über Treppenpodeste bis 6,75 m

Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen, im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in gesonderten Positionen enthalten.

300 m² EP GP

01.04.120 Mehrpreis: AH bis 1,75 m, Kalk-Zement-Putz, d=15 mm TH-Wände

Mehrpreis für Erschwernisse bei dem vorbeschrieben Kalk-Zementputz auf Treppenhauswänden für Arbeitshöhe 0,00 m bis 1,75 m, unterhalb eines Treppenlaufs, siehe Anlage 21

12 m² EP GP

01.04.130 Kalk-Zement-Putz, d=15 mm, TH-Decken+Unterseiten Podeste, geglättet

Wie Position 01.04.110 (Seite 40) jedoch:
Kalk-Zementputz auf Deckenflächen von Treppenhäusern und auf Unterseiten von Treppenpodesten entsprechend Anlage 21, waagrecht verlaufend, Arbeitshöhe über OK Treppenlauf bzw. über Treppenpodeste bis ca. 4,00 m

Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen, im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in gesonderten Positionen enthalten.

Hinweis: die oberste Decke im Treppenhaus ist nicht in den Mengen enthalten, sie soll eine abgehängte Decke erhalten

45 m² EP GP

01.04.140 Mehrpreis: AH bis 1,75 m, Kalk-Zement-Putz, d=15 mm, TH-Decken+Unterseiten Podeste

Mehrpreis für Erschwernisse bei dem vorbeschrieben Kalk-Zement-Putz auf Treppenhausdecken bzw.Podestdecken für Arbeitshöhe 1,00 m bis 1,75 m, unterhalb eines Treppenlaufs, siehe Anlage 21

6 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.04	Bereich	Putze im Innenbereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.04.150 Kalk-Zement-Putz, d=15 mm, TH-Decken+Unterseiten Podeste, geglättet, TF >1,50 bis 2,50 m²

Wie Position 01.04.110 (Seite 40) jedoch:
Kalk-Zementputz auf Deckenflächen von Treppenhäusern und auf Unterseiten von Treppenpodesten entsprechend Anlage 21, waagrecht verlaufend, Arbeitshöhe über OK Treppenlauf bzw. über Treppenpodeste bis ca. 4,00 m.
Teilflächen > 1,50 m² bis 2,50 m²

Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen, im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in gesonderten Positionen enthalten.

1 St EP GP

01.04.160 Kalk-Zement-Putz, d=15 mm, TH-Decken+Unterseiten Podeste, geglättet, TF >1,00 bis 1,50 m²

Wie Position 01.04.110 (Seite 40) jedoch:
Kalk-Zementputz auf Deckenflächen von Treppenhäusern und auf Unterseiten von Treppenpodesten entsprechend Anlage 21, waagrecht verlaufend, Arbeitshöhe über OK Treppenlauf bzw. über Treppenpodeste bis ca. 4,00 m.
Teilflächen > 1,00 m² bis 1,50 m²

Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen, im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in gesonderten Positionen enthalten.

1 St EP GP

01.04.170 Kalk-Zement-Putz, d=15 mm, TH-Leibungen B bis 25 cm, geglättet

Wie Position 01.04.110 (Seite 40) jedoch:
Innenputz auf Leibungen von Öffnungen wie Fenster, Durchgänge, Nischen etc.,
Leibungen horizontal und vertikal, Breite bis 25 cm.

38 m EP GP

Summe Bereich 01.04

Putze im Innenbereich, Netto:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Innenputzarbeiten		
01.05	Bereich	Weitere Leistungen Putzarbeitenxx		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01.05 Bereich Weitere Leistungen Putzarbeitenxx

01.05.10 Mehrpreis Zu-/Überputzen von Wandschlitz B=bis 5 cm, Gips-Kalk-Putz

Im Wandputz vorhandene Wandschlitz im Zuge der Putzarbeiten schließen/verputzen, als Mehrpreis zu vorbeschriebenen Innenwandputzen.
Zu-/Überputzen mit Gips-Kalkputz P IV nach DIN 18550-2/
DIN EN 13914-2, Mörtelgruppe B 3 nach DIN EN 13279-1,
Oberflächenqualitätsstufe Q2, geglättet

Breite der Schlitz bis 5 cm, Schlitztiefe 5 bis 15 cm

Einschl. beidseitiger höhengleicher Anarbeitung an Bestandsputz

Ausführung auf Anweisung AG

30 m EP GP

01.05.20 Mehrpreis Zu-/Überputzen von Wandschlitz B>5-10 cm, Gips-Kalk-Putz

Wie Position 01.05.10 jedoch:
Breite der Schlitz >5 cm bis 10 cm, Schlitztiefe 5 bis 15 cm

30 m EP GP

01.05.30 Mehrpreis Zu-/Überputzen von Wandschlitz B>10-30 cm, Gips-Kalk-Putz

Wie Position 01.05.10 jedoch:
Breite der Schlitz > 10 cm bis 30 cm, Schlitztiefe 5 bis 15 cm

5 m EP GP

01.05.40 Dübelloch schließen, Gips-Kalk-Putz, Ø 6-12 mm

Dübellöcher wandoberflächenbündig schließen/zuputzen,
Dübeldurchmesser 6 - 12 mm, Dübellänge 75 mm bis 120 mm,
Mauerwerks-/Stahlbetonausbruch bis 100 mm Durchmesser.
Ausführung wandoberflächenbündig, art- und strukturgleich,
in der Oberflächenqualitätsstufe Q2, geglättet,
mit Gips-Kalkputz P IV nach DIN 18550-2/DIN EN 13914-2
Mörtelgruppe B 3 nach DIN EN 13279-1.

Abrechnung nach gemeinsamem Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung des AG.

20 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.05	Bereich	Weitere Leistungen Putzarbeitenxx

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.05.50 Mehrdicke auf Wänden, Gips-Kalkputz, d=5 mm

Putzmehrdicke auf Wänden, je 5 mm Dicke,
Gips-Kalkputz P IV nach DIN 18550-2/DIN EN 13914-2,
Mörtelgruppe B 3 nach DIN EN 13279-1.

Ausführung einschl. evtl. notwendiger Untergrundbehandlung
wie Putzhaftbrücke etc., Erschwernisse für eine evtl. notwendige
2-lagige Putzausführung sind mit einzukalkulieren.

Ausführung auf Anordnung AG.

Die Mehrstärken sind vor Arbeitsbeginn gemeinsam mit der
Bauleitung des AG festzustellen und protokollarisch zu
dokumentieren (Abrechnungsgrundlage). Vor Ausführung ist der
Objektüberwachung ein Aufmaßprotokoll mit den erforderlichen
Mehrdickenbereichen zu übergeben und durch diese freigeben
zu lassen.

115 m² EP GP

01.05.60 Mehrdicke auf Wänden, Gips-Kalkputz, d=5 mm, TF >1,50 bis 2,50 m²

Wie Position 01.05.50 jedoch:
Teilflächen > 1,50 m² bis 2,50 m²

2 St EP GP

01.05.70 Mehrdicke auf Wänden, Gips-Kalkputz, d=5 mm, TF >1,00 bis 1,50 m²

Wie Position 01.05.50 jedoch:
Teilflächen > 1,00 m² bis 1,50 m²

2 St EP GP

01.05.80 Mehrdicke auf Wänden, Gips-Kalkputz, d=5 mm, Leibungen/freie Wandenden B bis 25 cm

Wie Position 01.05.50 jedoch:
Ausführung auf Leibungen von Öffnungen wie Fenster,
Durchgänge, Nischen etc., Leibungen horizontal und vertikal,
und auf freien Wandenden, Breite bis 25 cm.

40 m EP GP

01.05.90 Mehrdicke auf TH-Wänden, Kalk-Zement-Putz, d=5 mm

Wie Position 01.05.50 jedoch:
Putzmehrdicke auf Treppenhauswänden, je 5 mm Dicke,
Kalk-Zementputz P II nach DIN 18550,
Druckfestigkeit CS II nach DIN 18550/DIN EN 998-1

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.05	Bereich	Weitere Leistungen Putzarbeitenxx

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Arbeitshöhe über OK Treppenlauf bzw. über Treppenpodeste bis 8,50 m

Leiteranlagen, Podestanlagen für Arbeitshöhen > 3,50 m und Höhenausgleiche von mehr als 40 cm, für eigene Leistungen, im Sinne VOB DIN 18350, Punkte 4.1.1/4.1.2 sind in gesonderten Positionen enthalten

30 m² EP GP

01.05.100 Anputzen, Tür-/Fensteröffnungen ohne Zarge, Kellenschnitt

Anputzen an Türöffnungen und Fensteröffnungen, in welchen die Türzarge bauseits nach den Putzarbeiten eingebaut wird. Der vorbeschrieben Putz (Gips-Kalkputz bzw. Kalk-Zementputz) ist geradlinig bis an die Öffnung heranzuführen (senkrecht und waagerecht) und mit einem Kellenschnitt abzuziehen.

Ausführung ohne Putzlehre, ohne Putzabschlußprofil entsprechend Punkt 7.4, Technische Vorbemerkungen für Putzarbeiten (ZTV).

150 m EP GP

01.05.110 Nachtr. Putzen Gips-Kalk-Putz d=15 mm, Wände TF >2,50 bis 5,00 m²

Nachträgliche Ein-, Zu- und Beiputzarbeiten, an Innenwänden, die nicht im Zuge der allgemeinen Putzarbeiten ausgeführt werden können, Teilflächen >2,50 m² bis 5,00 m².

Gips-Kalkputz P IV nach DIN 18550-2/DIN EN 13914-2, Mörtelgruppe B 3 nach DIN EN 13279-1, Oberflächenqualitätsstufe Q2, geglättet Putzdicke 15 mm, (mittlere Dicke).

15 m² EP GP

01.05.120 Nachtr. Putzen Gips-Kalk-Putz d=15 mm, Wände TF >1,50 bis 2,50 m²

Wie Position 01.05.110 jedoch:
Flächen > 1,50 m² bis 2,50 m²

1 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.05	Bereich	Weitere Leistungen Putzarbeitenxx

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.05.130 Nachtr. Putzen Gips-Kalk-Putz d=15 mm, Wände, Streifen bis 25 cm

Nachträgliche Beiputzarbeiten von Streifen, die nicht im Zuge der allgemeinen Putzarbeiten ausgeführt werden können. als Mehrpreis zu vorbeschriebenen Putzsystemen,

Ausführung an Bauelementen, die infolge des Bauablaufes zu einem späteren Zeitpunkt montiert werden, z.B. an Fensterbänke, Türrahmen, Pfosten-Riegel-Konstruktionen usw., in Streifenform, Streifenbreite bis ca. 25 cm.

Gips-Kalkputz P IV nach DIN 18550-2/DIN EN 13914-2
Mörtelgruppe B 3 nach DIN EN 13279-1,
Oberflächenqualitätsstufe Q2, geglättet
Putzdicke 15 mm, (mittlere Dicke).

125 m EP GP

01.05.140 Mehrpreis Anputzen an vorstehende Einbauteile, rechtwinklig, quadratisch

Mehrpreis zu vorbeschriebenen Innenputzen für Anputzen an über die Putzoberfläche vorstehende Einbauteile, Form rechteckig, quadratisch, Seitenlänge über 0,30 m bis 1,00 m

Vorbeschriebene Gips-Kalk-Putze und Kalk-Zement-Putze mit Dicken d=15 mm bzw. 20 mm

20 m EP GP

01.05.150 Mehrpreis Anschlüsse an Rohrdurchführungen, Ø bis 50 mm

Mehrpreis zu vorbeschriebenen Innenputzen für Anschluss an Rohrdurchführungen in Wänden, Rohrdurchmesser bis 50 mm.

Vorbeschriebene Gips-Kalk-Putze und Kalk-Zement-Putze mit Dicken d=15 mm bzw. 20 mm

20 St EP GP

01.05.160 Mehrpreis Anschlüsse an Rohrdurchführungen, Ø > 50 mm bis 150 mm

Wie Position 01.05.150 jedoch:
Rohrdurchmesser > 50 mm bis 150 mm

8 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.05	Bereich	Weitere Leistungen Putzarbeitenxx

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.05.170 Löcher schließen/zuputzen, Ø bis 80 mm, Tiefe bis 100 mm

Löcher von bauseits demontierten Elektro-Unterputzdosen bzw. Elektroschaltern oberflächenbündig schließen/zuputzen, Durchmesser bis 80 mm, Tiefe bis 100 mm, wandoberflächenbündig, art- und strukturgleich, in der Oberflächenqualitätsstufe Q2, geglättet, mit Gips-Kalkputz P IV nach DIN 18550-2/DIN EN 13914-2 Mörtelgruppe B 3 nach DIN EN 13279-1.

Putzuntergrund bestehend aus Kalksandsteinmauerwerk bzw. Stahlbetonwänden.

Aufmaß/Abrechnung in Stück je geschlossenes Loch (Gesamtputzsystem)

12 St EP GP

01.05.180 Mehrpreis Neuputz höhengleich anarbeiten an Bestandsputz

Mehrpreis zu vorbeschriebenen Innenputzen für Neuputz höhengleich geradlinig anarbeiten an Bestandsputz. Arbeitshöhe bis 3,50 m von OK-Fertigfußboden.

Gips-Kalk-Putz P IV nach DIN 18550-2/DIN EN 13914-2 Mörtelgruppe B 3 nach DIN EN 13279-1 mit Dicke d=15 mm

35 m EP GP

01.05.190 Aussparungen/Anarbeiten an Unterputz-Dosen

Herstellen von Aussparungen im Putz, innen, für Steckdosen bzw. Schalter und Anarbeiten an vorhandene Unterputz-Dose. Unterputz-Dose rund, Durchmesser 60-100 mm. Die Unterputzdosen dürfen nicht zugeputzt werden.

Es sind Aussparungen und das Anputzen für 200 Stück Steckdosen/Schalter pauschal anzubieten.

1 psch GP

01.05.200 Abbruch Wandbelag Putz d= 20 mm

Abbruch Wandbelag, Putz (Kalk-Zementputz und Gipsputz) Putzdicke i.M. bis 20 mm., einschl. Wandbekleidung aus Spezialvlies/Glasgewebetapete, 1-lagig, mehrfach angestrichen. Ausführung innerhalb von Bauwerken. Abbruchhöhe bis 3,50 m von OK-Rohfußboden. Teilflächen von > 2,50 m² bis 10,00 m². Ausführung mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Innenputzarbeiten		
01.05	Bereich	Weitere Leistungen Putzarbeitenxx		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	erschütterungsarm, lärmarm, staubarm unter Einsatz von Absauggeräten, die TRGS 555 ist einzuhalten.			
	Aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen beseitigen und entsorgen, einschl. Entsorgungs- und Deponiegebühren und Transport, die Entsorgungsnachweise/ Verwertungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			
	Erschwernisse durch horizontale/vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, horizontaler Förderweg bis 150 m, vertikaler Förderweg bis 12 m, sind mit einzukalkulieren.			
	Ausführung auf Anweisung AG.			
		15 m²	EP	GP
01.05.210	Abbruch Wandbelag Putz d= 20 mm TF >1,50 bis 2,50 m²			
	Wie Position 01.05.200 (Seite 47) jedoch: Teilflächen > 1,50 m² bis 2,50 m²			
		2 St	EP	GP
01.05.220	Abbruch Wandbelag Putz d= 20 mm TF >1,00 bis 1,50 m²			
	Wie Position 01.05.200 (Seite 47) jedoch: Teilflächen > 1,00 m² bis 1,50 m²			
		2 St	EP	GP
01.05.230	Trennschnitt in Putz, d= 20 mm			
	Trennschnitt in Wandbelag aus Kalk-Zementputz und Gipsputz, Putzdicke i.M. bis 20 mm, Trennschnitt senkrecht und waagerecht. Ausführung mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm, lärmarm, staubarm unter Einsatz von Absauggeräten, die TRGS 555 ist einzuhalten.			
	Ausführung auf Anweisung AG.			
		20 m	EP	GP
01.05.240	Entfernen von vorhandenen Tapeten, Streifen B=10 bis 30 cm			
	Entfernen von vorhandenen Tapeten, mehrfach beschichtet, verklebt, Ausführung in Streifen mit Breite B = 10 cm bis 30 cm Breite rechts/ links im Bereich nachträglich ausgemauelter Tür-/Fensteröffnungen, vorhandene Tapete: Raufaser bzw. Spezialvlies oder Glasgewebevlies,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.05	Bereich	Weitere Leistungen Putzarbeitenxx

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Anzahl der Tapetenlagen: 1
Wandhöhe: bis 3,50 m ab OKFF

Abrechnungsmodus: je Meter geradlinig gemessen.

Das Tapetenmaterial wird Eigentum des AN und ist unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen beseitigen und entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.

Ausführung auf Anweisung AG

15 m EP GP

Summe Bereich 01.05

Weitere Leistungen Putzarbeitenxx, Netto:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.06	Bereich	Sonstige Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01.06 Bereich Sonstige Leistungen

01.06.10 Begehbare Schutzabdeckung von Bodenbelägen

Begehbare Schutzabdeckung von Bodenbelägen, Abdeckung aus Hartfaserplatten, Dicke 5 mm, herstellen, vorhalten für die vertraglich vereinbarte Ausführungsfrist der Putzarbeiten und beseitigen. Ausführung zur Eigen- und Fremdnutzung.

Ausführung auf Anweisung AG

125 m2 EP GP

01.06.20 Besondere Schutzmaßnahmen von Fenstern und Türen

Besonderer Schutz von Bauteilen, ganzflächiger Schutz der Fenster- und Türflächen, und Fensterbänke sowie von Fensterbändern (Treppenhaus) durch Abkleben mit lichtdurchlässiger Kunststoffolie, Dicke mind. 0,2 mm, Stöße überlappt, wasserfest abkleben, befestigt mit Klebestreifen, randseitig umlaufend verklebt, Einzelflächen größer 1,00 m² bis 10,00 m², einschl. Abkleben von Fensterbänken, Breite bis 35 cm.

Ausführung auf Anweisung AG.

Bei den Fenstern ist insbesondere darauf zu achten, dass Fensteroliven und Fensterbänder nicht durch Mörtel/ Mörtelwasser verschmutzt werden.

Der Flächenschutz verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Abschluss der Arbeiten zu entfernen.

275 m2 EP GP

01.06.30 Besondere Schutzmaßnahmen von Einbauteilen

Besonderer Schutz von Einbauteilen, ganzflächiger Schutz von Lüftungskanälen, Rohrleitungen, Elektro-Schaltschränke, Kabeltrassen etc.
Kunststoffolie, Dicke mind. 0,2 mm, Stöße überlappt, wasserfest abkleben, befestigt mit Klebestreifen, randseitig umlaufend wasserfest verklebt.

Ausführung auf Anweisung AG.

Der Flächenschutz bleibt Eigentum des AN und ist nach Abschluss der Arbeiten zu entfernen und zu beseitigen.

75 m2 EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.06	Bereich	Sonstige Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.06.40 Besondere Schutzmaßnahmen von Steckdosen, Schalter
 Besonderer Schutz von Einbauteilen, ganzflächiger Schutz von u.a. Steckdosen, Schalter, sowie technische Einbauteile, Abmessung der Einbauteile 10 x 10 cm bis 25 cm x 25 cm, Schutzmaterial: Kunststoffolie, Dicke mind. 0,2 mm.

Stöße überlappt, wasserfest abkleben, befestigt mit Klebestreifen, randseitig umlaufend verklebt, liefern, vorhalten für die Putzarbeiten.

Diese Arbeiten dürfen nur von geschultem und gesondert unterwiesenem Personal ausgeführt werden.

Ausführung auf Anweisung AG.

Der Flächenschutz bleibt Eigentum des AN und ist nach Abschluss der Arbeiten zu entfernen und zu beseitigen.

10 St EP GP

01.06.50 Abdeckungen von Steckdosen u. Schalterdosen abbauen/lagern/anbauen

Abdeckungen von Steckdosen u. Schalterdosen vor Beginn der Putzarbeiten demontieren / abschrauben, lagern und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder anbauen / anschrauben.

Die elektrische Verkabelung ist durch Putzdeckel/Signaldeckel zu schützen.

Ausführung auf Anweisung AG.

15 St EP GP

01.06.60 Zusätzliche An- und Abfahrt für Putzarbeiten außerhalb Ausführungsfrist

Zusätzliche An- und Abfahrt für Putzarbeiten außerhalb der vertraglichen Ausführungsfrist.

Abrechnung nach Stück Anfahrt
 (Hin- und Rückfahrt = 1 St. Anfahrt).

Die notwendige Anzahl der Stück Anfahrten ist mit der Bauleitung des AG abzustimmen (Abrechnungsgrundlage)

Der Verrechnungssatz umfasst:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten			
01	Titel	Innenputzarbeiten			
01.06	Bereich	Sonstige Leistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	- Personalkosten für die Anfahrten (Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn);				
	- für das Fahrzeug: sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Fahrzeugvorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge				
		2 St	EP	GP	
<hr/>					
Summe Bereich 01.06					
		Sonstige Leistungen, Netto:			

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Innenputzarbeiten		
01.07	Bereich	Leiteranlagen, Höhenausgleiche etc.		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01.07 Bereich Leiteranlagen, Höhenausgleiche etc.

01.07.10 Höhengleich: Arbeitsplattformen, Leitern Treppenhaus

Bauseitig werden Arbeitsgerüste im Treppenhaus, vom 2. OG bis zum 3.OG (Anlagen 26, 27) gestellt.

Die weiteren Arbeitsplattformen/Leitern nach Wahl AN, für eigene Leistungen, in diesem Treppenhaus zum Höhengleich von mehr als 40 cm sind pauschal anzubieten.

Arbeitsplattformen/Leitern nach Wahl des AN zum Höhengleich von mehr als 40 cm im Treppenhaus aufbauen, umbauen, umsetzen, abbauen sowie vorhalten für die eigenen Leistungen innerhalb der vertraglichen Ausführungsfrist.

Das Treppenhaus ist in den Anlage 21 dargestellt.

1 psch

GP

Summe Bereich 01.07

Leiteranlagen, Höhenausgleiche etc., Netto:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.08	Bereich	Dokumentationsunterlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01.08 Bereich Dokumentationsunterlagen

01.08.10 Dokumentationsunterlagen

Dokumentationsunterlagen für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, insbesondere bestehend aus:

- EG-Leistungserklärung(en)/CE-Konformitätserklärungen der eingesetzten Materialien
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen und Prüfbescheide der verwendeten Materialien und Systemkonstruktionen
- Produktinformationen / Datenblätter
- Fachunternehmererklärung (auch von eingesetzten Subunternehmern des AN und evtl. deren Nachunternehmer) für ausgeführte Arbeiten nach DIN/DIN-EN
- Bestätigung der ausgeführten Arbeiten nach anerkannten Regeln der Technik / Gewährsbescheinigung
- Bestätigungsnachweise zum fachgerechten Einbau entsprechend den Zulassungen
- Fachbauleitererklärung
- Bautagebuch, Bautagesberichte
- Prüfprotokolle
- Abnahmeprotokoll(e) mit (Unterschrift: Auftraggeber und Auftragnehmer

Form der Übergabe:

Abgabe 2-fach in Papierform, abgeheftet jeweils in stabilen DIN A4-Ordner mit Inhaltsverzeichnis und Trennblättern. Dazu 2-fach digital auf Datenträger CD/DVD bzw. USB-Stick (Unterlagen im pdf-Format bzw. im Bildformat). Zu übergeben an die Bauleitung des AG zur Abnahmebegehung. Das Vorliegen der Dokumentation ist Voraussetzung für die Schlussrechnung.

Entstehende Kosten sind im Angebot pauschal zu erfassen.

1 psch

GP

Summe Bereich 01.08

Dokumentationsunterlagen, Netto:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten			
01	Titel	Innenputzarbeiten			
01.09	Bereich	Stundenlohnarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	

01.09 Bereich Stundenlohnarbeiten

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Eine Vergütung der Stundenlohnarbeiten setzt voraus, dass diese Leistungen gemäß § 2 VOB/B vorab vereinbart worden sind.

Der AN verpflichtet sich zur schriftlichen Anzeige der Stundenlohnarbeiten bei dem AG auch für den Fall, dass die zu erbringenden Leistungen durch die Bauüberwachung des AG angefordert werden. Die Anmeldung muss Angaben zu den anfallenden Leistungen, erf. Materialien, geschätzter Stundenaufwand sowie zu den Stundensätzen enthalten.

Zum Nachweis über die erbrachten Leistungen sowie als Grundlage für die Vergütung sind Stundenlohnzettel gem. § 15 Nr. 3 VOB/B sowie den folgenden Angaben einzureichen:

- Genaue Beschreibung der Art der ausgeführten Arbeiten,
- Bezeichnung der Arbeiten inkl. Ortsangabe
- Datum und Dauer der ausgeführten Stundenlohnarbeiten,
- Anzahl der geleisteten Stunden mit Namensangabe und Qualifikation der jeweiligen Mitarbeiter,
- Angabe der vereinbarten Stundensätze, gegliedert nach den unterschiedlichen Lohngruppen bzw. Qualifikation der Mitarbeiter,
- Angaben zu besonders zu vergütendem Aufwand für
 - Geräte, Maschinen und sonstigen Anlagen, Bau- oder Werkstoffe, Materialien, Einbauteile, gegliedert nach unterschiedlichen Werkstoffen,
- Hinweise zu Liefer-/ Wiegescheinen oder Entsorgungsscheinen,
- Frachten, Transportkosten,
- Auf- und/oder Abladevorgänge,
- Hilfsmittel, Gerüste, Hebezeuge und gegebenenfalls
- Sonderkosten.

In die Verrechnungssätze sind sämtliche Zuschläge, wie z. B. allgemeine Gemeinkosten, Lohnnebenkosten, Fahrgelder, Auslösungen und sonstige baustellenabhängige Kosten, einzurechnen, sie werden nicht gesondert vergütet.

Die Verrechnungssätze für die einzelnen Arbeitskräfte gelten für die Gesamt-Maßnahme und Bauzeit unabhängig von der Anzahl der später abgerechneten Stunden.

Der Auftragnehmer hat seine Stundenlohnzettel der Bauüberwachung des AG täglich vorzulegen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten
01	Titel	Innenputzarbeiten
01.09	Bereich	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Die Unterschrift der Bauüberwachung des AG unter Stundenzetteln gilt nicht als Anerkenntnis; es bleibt die Prüfung vorbehalten, ob es sich um Stundenlohn- oder Vertragsarbeiten handelt.

Die endgültige Anerkennung einer Vergütung aus Stundenlohnarbeiten erfolgt durch den AG generell und nach Ablauf der Frist nach § 15 Ziffer 3 VOB/B erst mit der Schlussrechnungsprüfung.

01.09.10 Stundenlohnarbeiten Bauvorarbeiter/-in

Stundenlohnarbeit

Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5 h EP GP

01.09.20 Stundenlohnarbeiten Baufacharbeiter/-in

Stundenlohnarbeit

Wie Position 01.09.10 jedoch:
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in

15 h EP GP

01.09.30 Stundenlohnarbeiten Bauhelfer/-in

Stundenlohnarbeit

Wie Position 01.09.10 jedoch:
Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in

8 h EP GP

Summe Bereich 01.09

Stundenlohnarbeiten, Netto:

Summe Titel 01

Innenputzarbeiten, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

LV-Zusammenfassung

Wittmund 2.BA (225.01.02)

03	LV	Innenputzarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Innenputzarbeiten	20	.....
01.01	Bereich	Vereinfachte Baustelleneinrichtung	20	.....
01.02	Bereich	Untergrundvorbehandlung, Putzträger	21	.....
01.03	Bereich	Putzleisten, Fugenprofile, Kellenschnitt	35	.....
01.04	Bereich	Putze im Innenbereich	38	.....
01.05	Bereich	Weitere Leistungen Putzarbeitenxx	43	.....
01.06	Bereich	Sonstige Leistungen	50	.....
01.07	Bereich	Leiteranlagen, Höhenausgleiche etc.	53	.....
01.08	Bereich	Dokumentationsunterlagen	54	.....
01.09	Bereich	Stundenlohnarbeiten	55	.....

Summe LV 03 Innenputzarbeiten

Angebotssumme, Netto: EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR